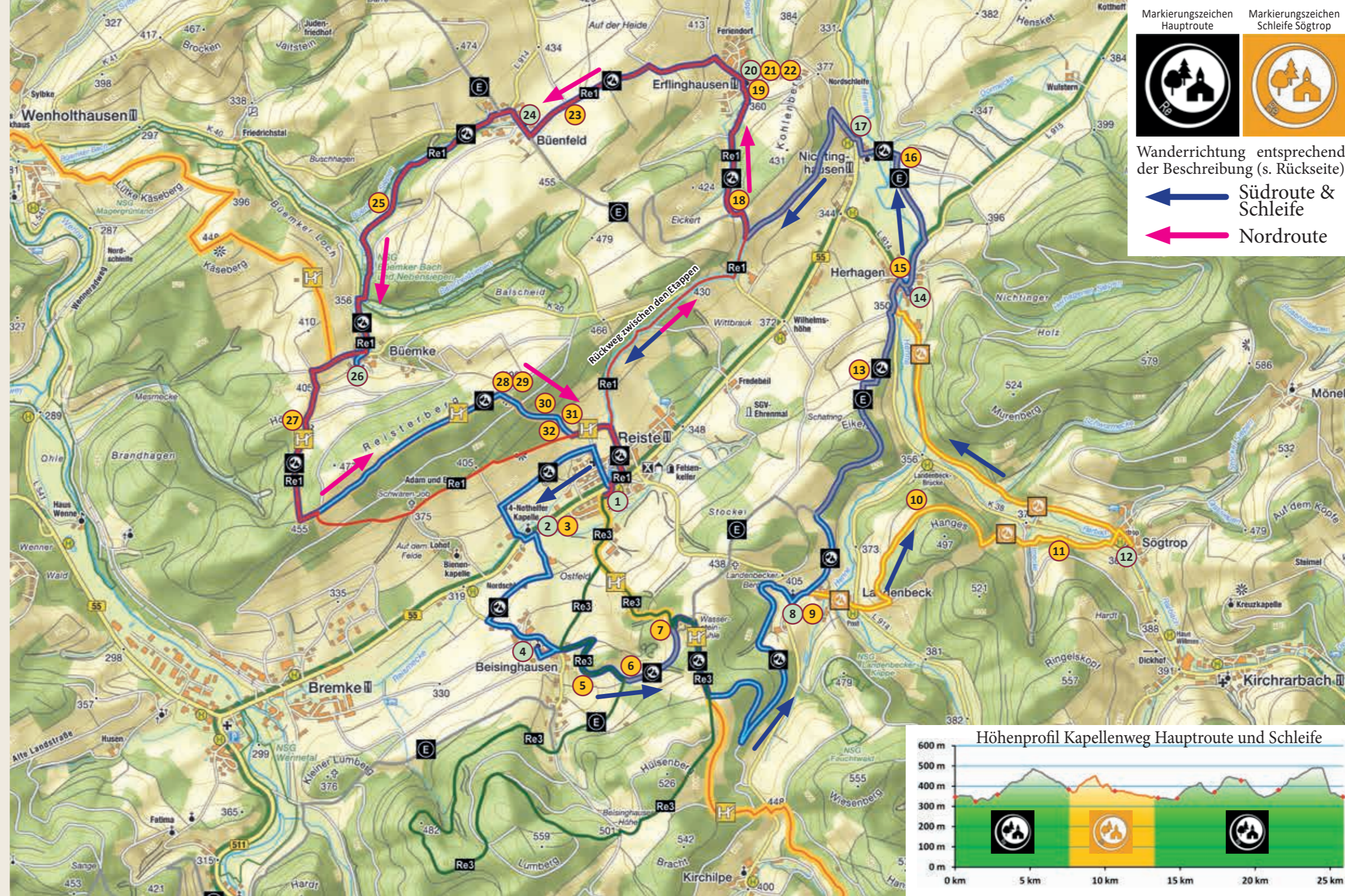




Stationen am Kapellenweg

- 1 Pfarrkirche St.Pankratius Reiste
- 2 14-Nothelferkapelle „Mater dolorosa“ Niederreiste
- 3 Wetterstein
- 4 Kapelle „St.Margaretha“ Beisinghausen
- 5 Waldschaukel
- 6 Übergroßer Bilderrahmen mit Blick auf Reiste
- 7 Waldsofa mit Blick auf die Homert
- 8 Kapelle „St. Barbara“ Landenbeck
- 9 Ruhebänk mit Sonnenuhr
- 10 Pausenbank mit Getränkebox
- 11 Waldsofa mit Blick auf Sögtrop
- 12 Kapelle „St. Basius“ Sögtrop
- 13 Riesenbundstifte aus Holz
- 14 Kapelle „St. Laurentius“ Herhagen
- 15 Dorfplatz Herhagen mit Getränkebox
- 16 Familienliege mit Fliegenpilzen
- 17 Kapelle „St. Bernhard“ Nichtinghausen
- 18 Specht am Wegesrand
- 19 Insektenhotel
- 20 Kapelle „St. Lucia“ Erlinghausen
- 21 Getränkebox Erlinghausen
- 22 Bücherschrank in der Kapelle
- 23 Wegweiser für Pilgerwege
- 24 Kapelle „Maria Heimsuchung“ Büenfeld
- 25 Fenster mit Talblick und Pausenbank
- 26 Kapelle „St. Agatha“ Büemke
- 27 Wellnessbank mit Getränkebox
- 28 Schiefer-Glas-Skulptur
- 29 drehendes Waldsofa
- 30 Riesenbank mit Blick auf Reiste
- 31 Erfrischungsbecken und Rastmöglichkeit
- 32 Barfußpfad an der Streuobstwiese



Wandern auf dem



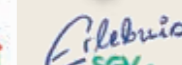
SGV-Abteilung Reiste e.V.
Am Reinspring 9
59889 Eslohe-Reiste
eMail: sgv@reiste.net
www.sgv.reiste.net

Verkehrsverein Reiste e.V.
Mescheder Strasse 31
59889 Eslohe-Reiste
Tel.: +49 (0)2973 - 3201
eMail: info@reiste.net

Tourismusverband Eslohe e.V.
Schultheistrasse 2
59889 Eslohe
Tel.: +49 (0)2973 - 442
www.ferienregion-eslohe.de



Kapellenweg Reiste





Der Reister Kapellenweg

Kapellen und Wegkreuze sind in der Gemeinde Reiste häufige Wegbegleiter. Sie zeugen von einer tiefen Religiosität, welche die Menschen hier über Jahrhunderte praktizierten. Der Glaube und das Gebet gehörten seit jeher zum Alltag dazu. Die Glocken der Gotteshäuser teilten den Tag ein, religiöse Feste das Jahr. Oftmals wurden Heiligenhäuschen oder Wegkreuze aus Dankbarkeit oder als Erinnerung an besondere Ereignisse errichtet und von den Familien vor Ort bis heute gehegt und gepflegt. Selbstverständlich hat jedes Dorf seine eigene Kapelle und jede ist einem anderen Patron geweiht.

Der 22,6 km (25,7 km) lange Kapellenweg lädt Sie ein, diese Tradition und die vielen wunderschönen Kapellen in den Kapellendörfern um Reiste herum zu entdecken. Wandern Sie auf verschwiegenen Waldwegen und entdecken Sie die Geschichten der kleinen Gotteshäuser. Unterwegs werden beeindruckende Aussichten Ihre Wanderung unterbrechen, ebenso wie die vielen Kleinode am Wegesrand, die von der Natur eingerahmt sind.

Erleben Sie die dörfliche Struktur einer alt eingesessenen, sauerländischen Gemeinde. Bekommen Sie eine Ahnung davon, was es früher bedeutete, „auf dem Dorf“ zu wohnen, in verlässlichen Strukturen, aber auch mit mancher Herausforderung. So war es alltäglich, auch im tief verschneiten Winter, „über den Berg“ den Schulweg zu bewältigen, oder bei Wind und Wetter zum sonntäglichen Kirchgang in den nächst größeren Ort, nach Reiste, zu laufen. Die Menschen hielten Kontakt zwischen den größeren und kleineren Dörfern. Zu allerlei Gelegenheiten, bei Festen und Feiern, wurden die Fußwege nicht gescheut. Ob Schützenfest, Erntedankfest oder zum traditionellen Reister Markt: Man ging nach Reiste, feierte gemeinsam und erlebte gemütliche Stunden. Diese Begegnungen gibt es auch heute noch. Allerdings bewältigen heute bei solchen Gelegenheiten viele Einwohner den Rückweg zu Fuß in ihr Heimatdorf. Zum einen wegen der schönen Natur, zum anderen wohl auch wegen des ein oder anderen Bierchens, welches sich beim Laufen besser verdauen lässt... Reiste und seine Kapellendörfer haben sich bis heute ihr reges Vereinswesen bewahrt.

Wandern Sie den Kapellenweg und begegnen Sie einem echten Stück Sauerland mit seinen Traditionen. Lassen Sie sich auf dem Weg zwischen den Kapellen von der Natur inspirieren und kommen Sie zur Ruhe. Kehren Sie in die ein oder andere Kapelle ein, und halten Sie stille Andacht. Oder setzen Sie sich unterwegs auf eine Bank, genießen Sie die Natur oder bewundern eines der kleinen Kunstwerke am Wegesrand.

Der Kapellenweg Reiste kurz und bündig:

Ganzjährig begehbar in 2 Etappen: Süd- und Nordroute
Einstiegsmöglichkeiten in Reiste und Nichtinghausen,
Rückweg mit Buslinie, über befestigten Radweg oder Ortswanderweg Re1
Mäßig schwere Wanderung
Wanderstiefel empfohlen
Überwiegend hügeliges Gelände
Mehrheitlich auf Feld- u. Waldwegen

Hauptweg ohne Schleife über Sögtrop:

Südroute: 11,5 km zzgl. ca. 3 km über den Ortswanderweg Re1
Nordroute: 11,1 km zzgl. ca. 3 km über den Ortswanderweg Re1
Gesamte Streckenlänge: 22,6 km,
Gehzeit (ohne Pause): ca. 6 Std. 10 Min.
Höhenmeter ca. ↑ 828m ↓ 828m
Höchster Punkt: 507m
Tiefster Punkt: 318m
Wegstrecke aufwärts: 8104m
Wegstrecke abwärts: 7494m

Hauptweg mit Schleife über Sögtrop:

Südroute: 14,6 km zzgl. ca. 3 km über den Ortswanderweg Re1
Nordroute: 11,1 km zzgl. ca. 3 km über den Ortswanderweg Re1
Gesamte Streckenlänge: 25,7 km
Gehzeit (ohne Pause): 7 Std. 4 Min.
Höhenmeter ca. ↑ 954m ↓ 954m
Höchster Punkt: 507m
Tiefster Punkt: 318m
Wegstrecke aufwärts: 9199m
Wegstrecke abwärts: 8841m

Die Südroute des Kapellenweges (11,5 km/ mit Schleife Sögtrop 14,6 km):

Reiste – Niederreiste 1,4 km

Der Kapellenweg beginnt in Reiste an der Pfarrkirche St. Pankratius. Nachdem Sie die B55 an der Ampel überquert haben, laufen Sie, vorbei an der ehemaligen ev. Kirche aus dem Ort hinaus und biegen links ab. Oberhalb des Sportplatzes wandern Sie in Richtung Niederreiste. Dort erreichen Sie das erste Ziel, die 14-Nothelfer-Kapelle.

Niederreiste – Beisinghausen 1,4 km

Neben der Kapelle überqueren Sie die B55 erneut und biegen nach rechts in den Weg ein. Wandern Sie weiter über das Ostfeld nach Beisinghausen. Gehen Sie nach links und in den Ort hinauf. Mitten im Ort liegt die St. Margaretha Kapelle.

Beisinghausen – Landenbeck 4,7 km

Vorbei an der alten Schmiede und dem Kriegerdenkmal gewinnt der Kapellenweg nun rasch weiter an Höhe. Sie lassen Beisinghausen hinter sich und erreichen auf halber Höhe des Berges den Sauerland Höhenflug. Folgen Sie diesem weiter den Berg hinauf bis zum „Sohl“. Hier verlassen Sie den Sauerland-Höhenflug dann nach links. Sie wandern weiter über den Bergrücken und leicht bergab an der Flanke des Landenbecker Tals entlang. Wieder nach links biegend wandern Sie durch den Wald in den Ort Landenbeck. Ein Stück den Ort hinunter finden Sie die St. Barbara Kapelle.

Landenbeck – Herhagen 2,7 km

(Hier die alternative Route: Schleife des Kapellenweges über Sögtrop)

Auf der Hauptroute wandern Sie weiter aus Landenbeck hinaus und hinauf auf die „Eickert“. An der Flanke des Berges entlang, gehen Sie oberhalb des Hennetals. Der Weg führt Sie dann langsam hinab nach Herhagen. Hier finden Sie die St. Laurentius Kapelle, welche direkt neben dem Geburtshaus von Christine Koch steht, die bekannt für ihre Gedichte in Sauerländer Mundart ist.

Herhagen – Nichtinghausen 1,3 km

Nun verlassen Sie Herhagen durch das weitläufige Tal der Henne, die der Hennetalsperre den Namen gibt. Wenn Sie die ersten Häuser von Nichtinghausen erreichen, ist die St. Bernhard Kapelle nicht mehr weit. An der Bushaltestelle im Ort wird erneut die B55 überquert. Hier bietet sich ein weiterer Einstiegs- oder Etappenpunkt für den Kapellenweg an.

Die Nordroute des Kapellenweges (11,1 km):

Nichtinghausen – Erlinghausen 2,5 km

Wandern Sie nun ein Stück oberhalb von Nichtinghausen auf halber Höhe über dem Ort entlang. Sie treffen auf den Ortswanderweg Re1 und folgen Sie diesem über die Bergkuppe in Richtung Erlinghausen. Auf dem alten Totenweg wandern Sie langsam hinab nach Erlinghausen, wo Sie mitten im Ort zu der sechseckigen St. Lucia Kapelle kommen.

Erlinghausen – Büenfeld 1,8 km

Hinter Erlinghausen laufen Sie langsam auf das Hochplateau bei Büenfeld hinauf. Genießen Sie die schöne Rundumsicht, während der Weg Sie direkt nach Büenfeld an die Kapelle „Maria Heimsuchung“ führt.

Büenfeld – Büemke 2,4 km

Folgen Sie der Straße in Büenfeld ein Stück durch den Ort, bis der Weg Sie nach rechts den schluchtartigen Einschnitt des „Büenfelder Siepens“ eintauchen läßt. Hier passieren Sie das Kleinod „die Holmke“ und im weiteren Verlauf des Weges erreichen Sie das Büemker Tal. Wandern Sie weiter in den Ort Büemke hinauf und gehen Sie zu der St. Agatha Kapelle.

Büemke – Reiste 4,4 km

Sie verlassen Büemke auf dem letzten Teilstück des Kapellenweges in Richtung Reiste. Folgen Sie dem Weg hinauf auf den Reister Berg und weiter über dessen Bergkamm. Ein ganzes Stück vor dem Funkumsetzer gehen Sie nach rechts an dem Wegkreuz vorbei. Sie laufen nun auf dem alten Büemker Schulweg und steigen diesen ins Reister Tal hinab. An der Riesenbank und der Streuobstwiese vorbei, erreichen Sie kurze Zeit später den Ort Reiste. Nach einer letzten Überquerung der B55 befinden Sie sich wieder am Ausgangspunkt des Kapellenweges, an der Pfarrkirche St. Pankratius.

Die Schleife des Kapellenweges über Sögtrop:

Landenbeck – Sögtrop – Herhagen 5,8 km

Ein Stück hinter der Kapelle teilt sich der Kapellenweg auf. Ab hier können Sie die Schleife über Sögtrop gehen. Laufen Sie die Strasse durch den Ort über den Hennebach. Nach dem Dorf gehen Sie den Berg in Richtung Sögtrop hinauf. Wandern Sie weiter auf der Schleife des Kapellenweges durch den Wald, bis hinab ins Rarbachtal nach Sögtrop. Dort erreichen Sie die St. Blasius Kapelle. Jetzt wandern Sie immer entlang des Rarbachs und im weiteren Verlauf entlang der Henne bis nach Herhagen. Dort treffen Sie wieder auf die Hauptroute des Kapellenweges und können ihre Wanderung auf diesem fortsetzen.

Einstiegs- oder Etappenpunkt in Nichtinghausen

Wenn Sie den Kapellenweg in zwei Etappen laufen möchten, besteht die Möglichkeit, von Nichtinghausen nach Reiste mit der Buslinie S70 zu fahren oder über den Radweg entlang der B55 zu laufen. Aber der wesentlich schönere Rückweg nach Reiste verläuft über den Ortswanderweg Re1. Sie wandern ein Stück weiter auf dem Kapellenweg in Richtung Erlinghausen, entlang der Bergflanke oberhalb von Nichtinghausen. An der Abzweigung folgen Sie dem Re1 nach Reiste. Die Strecke ist etwa 4 km lang.

Der Kapellen-Stempelpass

Zu dem Kapellenweg gibt es einen Stempelpass, der an den Dorfkapellen mit einem Stempel des jeweiligen Schutzpatrons versehen werden kann.

Den Stempelpass erhalten Sie im Eingangsbereich der Reister Pfarrkirche, in den Gasthöfen von Reiste und Nichtinghausen, in der Volksbank in Reiste, im Lebensmittelgeschäft sowie in der Tankstelle in Nichtinghausen. Die Stempel befinden sich in wetterfesten Kästchen unterhalb der Informationstafeln der einzelnen Kapellen.

Gegen Vorlage des vollständig ausgefüllten Stempelpasses erhalten Sie bei den oben genannten Ausgabestellen (außer in der Pfarrkirche) eine kleine Erinnerung.

Hotel · Restaurant · Bierstube · Biergarten
Ute und Friedrich Reinert
Mescheder Strasse 31
59889 Eslohe-Reiste
Tel.: +49 (0)2973 - 3201
info@landgasthof-reinert.de
www.landgasthof-reinert.de

Gasthof
Zur Post
Familie Kenter
Mescheder Strasse 29
59889 Reiste
Tel.: +49 (0)2973 - 81 82 63
info@gasthof-kenter.de
www.gasthof-kenter.de

Gaststätte · Pension · Biergarten
Hennetaler Hof
Hennetaler Hof
Nichtinghausen 15
59889 Eslohe-Nichtinghausen
Tel.: +49 (0)2973 - 97 93 770
info@hennetaler-hof.de
www.hennetaler-hof.de

Sauerländer Ferienhof
Familie Stratmann
Landenbeck 1
D-59889 Eslohe-Landenbeck
Tel.: +49 (0)2973 - 3233
info@sauerlaender-ferienhof.de
www.sauerlaender-ferienhof.de

Familie Kotthoff
Herhagen 9
59889 Eslohe
Tel.: +49 (0)2973 - 81 392
ferienwohnung@kothoffs-hof.de
www.kothoffs-hof.de

Ferienwohnung „Kleine Auszeit“
Willi Kreisel
Rosenweg 11
59889 Eslohe
Tel.: +49 (0)2973 6481
kontakt@kleine-auszeit-sauerland.de
www.kleine-auszeit-sauerland.de

